

Pachira quinata (Cedro espino) Materia medica Originalwortlaut

Abdomen

Gurgeln und Grunzen im Bauch (AS: vor einigen Jahren häufiger aufgetreten, jetzt eigentlich schon lang nicht mehr: atemabhängiges Grunzen und teilweise Stechen im li. Oberbauch) P1, T2 – 3,7,18, S 10, AS

T8: Ca 17 30 brennendes, stark schmerzendes Krampfgefühl li Oberbauch, ca 3 min (BS/cher AS) +++, Besserung durch tiefes langsames Atmen und Liegen.

T14 um 13 Uhr heftige brennende Schmerzen +++ in Oberbauchmitte, nach dem Essen, zusammenziehend, Besserung durch Vorbeugen, muss mich niederlegen (in der Arbeit), Re-Seitenlage, Beine angezogen, Dauer ca 20 min (NS). Gegen 15 Uhr nochmals in geringerer Intensität, ca 1 Stunde dauernd

T15: etwa 1 Stunde nach dem Frühstück (ca 9 Uhr) wieder epigastrisches Brennen, Druckgefühl, Intensität geringer ++, Dauer bis ca 14 30, Abneigung gegen Kaffee, bis zum Abend leichter Druck in Oberbauchmitte, aber nicht mehr schmerzhaft;

T 19 und 20 abends leichte brennende Schmerzen im Oberbauch

T 28 wieder leichte brennende Schmerzen im Oberbauch +

P4, T8,14,15,19,20,28, S6, NS

8.12.2012 Ich habe jetzt im rechten Oberbauch Schmerzen die sich unter das rechte Schulterblatt erstrecken.

14.12..2012 Morgens Oberbauchbeschwerden, rechts, bis ins rechte Schulterblatt, die Oberbauchbeschwerden werden nach einem leichten Frühstück, im Laufe des Vormittags, zu Magenkrämpfen G13, T3,8, S6, NS

Allgemeines

Bleierne Müdigkeit, Denken fällt schwer (+++) G6, T1-4, S1, NS

Grippegefühl => Glieder (Arme, Beine) schwer, müde, kraftlos => aber Konzentration ok., leichtes Halskratzen => wie wenn Schnupfen hinten hinunter.

Nächster Tag: 13.1.2010

In der Früh: Schneuzen gelber Rotz, aber sonst geht es nicht schlecht, kalt warm Wechsel. Gegen 17 Uhr werden schwere Glieder besser, um 21:00 oK P3, T 10-11, S3, NS

auffallend sind im Nachhinein vor allem die brennenden Sensationen, die epigastrische Symptomatik und auch die wenigen erinnerten

Träume. P4 Zusammenfassung NS

Müdigkeit nach unruhigen Nächten mit Kindern,

Niedriges Energieniveau

G15, T1-4, S1, NS

Kälteempfinden, trotz gut geheizter Wohnung dicke Wollsocken, warmes Bad bessert G6, T3, S2, NS

Starkes Hitzegefühl, auffällig

G3, T1, S2, NS

Magen-Darm-Beschwerden, Blähungen, Stuhl eher weich, hab keinen festen Stuhl, auch unverdaute Dinge dabei.

Sodbrennen, vertrage keinen Wein, Alkohol derzeit sowieso gar nicht G4, S3, AS

Atmung

18-21 Uhr Unruhe: Herzpochen, nicht entspannen, verstärktes Atmen.

21:Uhr Unruhe weg,

P3, T 11, S4, NS

Leichter Schmerz bei forcierter Atmung, Magenschmerzen während einer Anstrengung P5, T6, S2, NS

Verlangen ganz tief einzuatmen, um genügend Luft zu kriegen, Luftstrom in Luftröhre gut spürbar, fast ein Brennen. P9, T1, S6, NS

13.12.10:Ich spüre meine Lunge wie belegt. (so ähnlich stell ich mir Asthma vor) Es fühlt sich trocken und rauchig an. Auch wie ein Druck auf dem Brustbein, der mich am Atmen hindert. +++

...

15.1.11: Der Schleim, der teilweise abgehustet werden kann ist von fester Konsistenz und schmeckt ekelhaft. Weiterhin eher trockener Husten und mäßiger Schnupfen. Nicht nachts.

Bei festem Ausatmen wirken die Atemwege trocken, enger und hart. (ähnlich wie ich mir Asthma vorstelle)

Trockene Luft verschlechtert.

Kalte Füße, Kalte Getränke und Kalte Luft verstärken die Verkühlung.

P1, T1-4,7,16-17,19,31-37 S4, NS

Extremitäten

Bei Migräne (Aura) Müdigkeit, Schwächegefühl in den Armen und zittrig – abstützen am Tisch ist anstrengend ++ P9, T11, S10, NS

Empfindlich auf Handflächen => wie wenn man viel stärkere Kraft anwendet => unangenehm, wie aus der Haut fahren (aber nur Handflächen) P3, T 11, S5, NS

Neu: Kleine weiße Flecken unter den Nägeln.

Die weißen Flecken sind nach wenigen Tagen wieder verschwunden.

P1, T4-7..., S 15, NS

Die Haut an den Fingern ist trocken und löst sich wie lauter kleine Blasen ab (undeutliches Foto). Es befindet sich an fast jedem Finger an der proximalen und der mittleren Phalanx palmar eine kleine, trockene, dünne, weiße, ovale Hautblase die sich löst. (schmerzfrei)

P1, T25, S12, NS

Vom Tippen am PC hab ich ganz kalte Finger. P1, T1, S2, NS

beim Aufstehen kalte Füße, P3, T 7, S2, NS

Kalte (kalt-schweißige) Zehen. Diesmal sind es wirklich nur die Zehen. Die Kniekehlen sind sogar eher heiß. Die Zehen werden auch nach längerem Liegen unter der Bettdecke nicht warm.

P1; T1-4, 18, S3, VS

Im Bett, beim Erwachen um 6 Uhr lahmes Gefühl rechtes ganzes Bein, wie eingeschlafen (AS), macht Angst, Schwäche im Unterschenkel, ziehend, lateraler Rand, wird besser im Lauf der nächsten 2 Stunden. P4, T9, S8, AS

23 – 24 Uhr: Stechen re Ellbogen streckseitig, schlechter bei Bewegung (NS) P4, T3, S3, NS

Ganz kurzer dumpfer, ziehender Schmerz im re. Hüftgelenk beim Überschlagen der Beine. (einmal kurz aufgetreten)

P1, T1, S6, NS

Gesicht

Am späten Abend heißes Gesicht, Wangen gerötet. T4: Auch heute wieder abends heißes Gesicht mit geröteten Wangen. P7, T3,4, S1, NS
Mittags bis abends Eindruck von vermehrter Hautunreinheit, Unebenheiten an der Stirn, Akne an den Schläfen. Wie wenn die Drüsen an der Stirn etwas verstopft wären, nur leicht. P2a, T4, S3, AS

Die Lippen sind schon lange trocken am Rand, trotz eincremen. Hat schon vor der AMP angefangen, ist aber auffallend hartnäckig. P2a, T0-10, 17, S9, AS

Kopf

Akne verschlechtert sich, wird mehr, breitet sich auf das Gesicht und die Kopfhaut aus, ++ P9, T6-14, S5, VS

Abends Konzert, sehr berührt, beim Heimfahren im Auto Sensation von „warmer Luft“ in Stirnmitte, angenehm. P4, T8, S7, NS

Seit 9 Uhr leichte Migräne - drückender Schmerz li Stirn mit leichter Übelkeit. Kloßgefühl im Hals. Übelkeit hat wieder aufgehört, seit ca. 11 Uhr Druck auf beiden Ohren - wie "verschlagen". G3, T3, S4, NS

T 5: unangenehmes, leicht brennendes Drücken kleine Stelle Hinterkopf links, Dauer ½ h; vormittags nochmals ¼ h, nachmittags ca 15 Uhr wieder münzgroße Stelle Hinterkopf li brennende Sensation, ca 1 h lang.

T 7: re Hinterkopf brennender Schmerz am Hinterkopf, ca münzgroß oder kleiner, ca 13 Uhr; ca 15 Uhr für 15 min linker Hinterkopf.

T9: Gegen 13 Uhr wieder für ½ Stunde münzgroßes Brennen re Hinterkopf.

P4, T 5, 7, 9, S10, NS

- alle 2 Tage

Haare geschmeidig, statt kraftlos und elektrisch

P3 Zusammenfassung, HS

auffällig: obwohl müde KEIN Kopfweh

P3, T18-21, S 8, HS

Die beste Wirkung hatte das Mittel bezüglich meines Müdigkeitskopfwehs. Dieses ist über den Sommer ganz verschwunden. Erst jetzt (3.11.2010) wird solches Kopfweh wieder leicht bemerkbar.

Zuvor war es mindestens einmal pro Woche unregelmäßig, früher, wenn ich früher aufstehen musste. Eher dumpf und rechts, mehr in der Stirn. In der Kindheit verbunden mit Innenschmerzen beim Lesen. Jetzt nur mehr verbunden mit Übelkeit wenn es sehr stark war.

Zusammenfassung, HS P3

T5: Heute schneit es: Kopfschmerzen ziehend Schläfe (+)P9, T5, S8, NS

Gegen 20 Uhr rechte Stirn bis Mitte ausstrahlend und re occipital stechend drückender Kopfschmerz (NS), Stirnmitte etwas pulsierend, Druck erleichtert. P4, T3, S2, NS

Rasch nach der Einnahme dumpf-drückender Kopfschmerz im Bereich beider Schläfen mit Ausstrahlung zur Stirn. Kannte bis jetzt so eine Art von Kopfschmerzen noch nicht. Die Symptomatik hat sich nach der morgendlichen Einnahme gezeigt, im Laufe des Tages hat das Symptom nachgelassen. Nach der abendlichen Einnahme ist das Symptom verstärkt erneut aufgetreten. ++

Mittlerweile bekomme ich die Kopfschmerzen, wenn ich an die Arznei denke. P11, T2,3-4, S2, NS

Kopfhautschuppen – noch nie gehabt! – weißlich, ganz feine Flocken, ein bißerl Juckreiz am Haaransatz (zuerst habe ich gedacht, dass ich irgendwelche weiße Farbe – wie Milchspuren – an den Schläfen am Haaransatz habe, aber es ist Schuppen...) ++ G14, T5, S10, NS

Der Kopf ist irgendwie schwer, verlangsamt ++ (an der Stirn) G14, T2, S6, NS

Gemüt

schreckliche Angst, dass ich krank werde, kann wegen jedem Scheiß plärren – weint beim Erzählen. Sorgen um meine Gesundheit hab ich mir schon immer gemacht, jetzt denk ich mir aber das Schlimmste aus, z.B. dass ich Krebs haben könnte. Werde fast hysterisch G4, S1, VS

22.10. Schneller ungeduldig und genervt in Bezug auf meine Kinder ++ P9, T13, S13, VS

23.10.2012 Meine Arbeit (Hausfrau und Mutter) erschöpft mich zunehmend

26.10.2012 bin nach wie vor extrem genervt von meinem dzt. Job, brauche dringend Jobwechsel. 27.10.2012 – 30.10.2012 Ich bin mit den Kindern rund um die Uhr alleine, werde der Situation gegenüber zunehmend aggressiv, schreie mit den Kindern, habe das Gefühl es nicht mehr auszuhalten zu Hause bei den Kindern, denke verstärkt darüber nach wieder Arbeiten zu gehen +++.

06.11.2012 totale psychische Eskalation der dzt. Lebenssituation: vollkommen unglücklich und weinerlich, Gefühl, dass mir die Kinder egal sind, ich kann nachfühlen, warum manche Menschen ihre eigenen Kinder zur Adoption frei geben oder auch das Weggehen aus der Wohnung und die Kinder einfach zurücklassen, Gefühl der Erschöpfung „Urlaubsreif“, „Hinter mir die Sintflut“, keine Energie mehr, gegen die Windmühlen zu kämpfen P9, T13,14 und 17-21 und 28, S13,VS- NS

Meine Großmutter ist verstorben, zu der ich zeitlebens kein gutes Verhältnis hatte. Beim Begräbnis, habe ich überraschenderweise sehr viel geweint. Am Tag danach war ich immer noch traurig, was angesichts des schlechten Verhältnisses zu ihr mich doch sehr verwunderte, ++ P9,T25, S14, NS

Die Stimmung während der Einnahme war traurig, trübselig, wehmütig, in sich gekehrt. Deutliche Besserung ab Ende der Einnahme. G6, T1-4, S3, NS

Distanzgefühl und Schwindel bleiben ++ P9, T11, S11, NS

T25: Es ist leichter für mich Entscheidungen zu treffen. Es ist nicht mehr egal ob so oder so. Es fällt mir leichter zu sagen: so will ich es nicht- ich möchte es so- auch wenn es für die andere Person von Nachteil ist. Sie kann dann ja sagen wenn es ihr nicht passt! Bin geradliniger. P9, T25, S11, NS

Habe im Streit erstmals richtig geschrieen, war irgendwie befreiend ++P9, T13, S12, NS

Unbegründete innere Unruhe seit dem Erwachen besser bei Bewegung P5, T4, S1, NS

Gefühl die Verkäuferin soll nichts Falsches sagen, und einfach machen was ich sage sonst werde ich ungehalten = ungeduldig, forsch; Alles bei mir scheint schneller als sonst, auch meine Bewegungen. Bewegungen impulsiver, schneller, abgehackter (nicht so rund und geschmeidig). Mir fällt dazu nur animalisch ein.

beim Autofahren: schneller, abrupteres Bremsen, ungehemmter, mehr egal, furchtloser

T2:Autofahren wie gestern schneller, ungehemmter

P9, T1-3, S 5, NS

Morgens bin ich ewig lang im Bett liegen geblieben und hab auch so gemüthlicher als sonst alles erledigt was morgens wichtig ist. Bin dadurch etwas zu spät in die Arbeit gekommen. Ich lasse morgens keinen Stress aufkommen und erledige was zu tun ist ohne Rücksicht auf eventuelles „Zuspätkommen“. Meine Angelegenheiten (Brief aufgeben, länger schlafen, etc.) sind vorrangig. P1, T2-29, S8, AS

T 39: Fühle eine feine Schwingung: hart, gespannt, direkt, impulsiv

Ich weiß sofort was mich stört und was mir nicht gut tut, jmd. zu verletzten ist mir egal.

Ein Fehler eines anderen ist mir normal egal- heute Bedürfnis etwas zu sagen-

Ungehalten

Unkontrolliert

Andere haben bemerkt, dass ich ungehalten und sehr direkt bin. P9, T39, S 12, NS

Dieses Mal wollte ich unbedingt -sehr starker innerer Wille!- wie nie zuvor Verlangen Ohrstecker zu tragen. Doch dieses Mal war der Wille stärker, ich hab sie trotz leichter Schmerzen 4 Tage Tag und Nacht getragen und seither ist der Stichkanal epithelialisiert

Ja und dieser konkrete Wille hat bewirkt, dass ich jetzt Ohrhinge vertrage.

P9, T13, S 10, NS

Müdigkeit ++. Schweres Gefühl + . Energielosigkeit ++G14, T 2-3, S4, NS

Ich war heute über den ganzen Tag verteilt immer wieder unkonzentriert. Da ich, wie jeder Erwachsene, irgendwann schon unkonzentriert war, habe ich es als „altes Symptom“ bezeichnet. P11, T2, S3, AS-NS

Weinerlichkeit, vermisse Familie (in Stockerau) ++ P9, T9, S6, NS

Mitmenschen bemerken eine Persönlichkeitsveränderung in Form von auffälliger Ruhe und Introvertiertheit, die für mich untypisch ist, mein Verhalten sei „wie getrübt“, + P9, T10, S7, NS

Die Aggressivität ist das mit Abstand auffälligste Merkmal gewesen. Die Aggressivität war so tief empfunden, dass ich sie nicht kontrollieren konnte. Sie war nicht in Form von Wutausbrüchen, aber sie war lauernnd. Wie ein Panther im Gebüsch, wo du nur die Augen siehst, aber du weißt, er ist da und wartet. Situationen, die ich bisher übergangen habe, waren nunmehr ein Grund zu reagieren. Diese hat sich im ersten Quartal 2010 wieder normalisiert. P3 Zusammenfassung, NS

19.1.2011

Zusammenfassung meiner Eindrücke.

Im Grunde würde ich die Hauptveränderung des Mittels in den Bronchien und im Rachen- und Kehlkopfbereich sehen. Ausgetrocknet und mit eher zähem Schleim belegt. Das Gefühl von Asthma kenne ich sonst nämlich nicht. Beim schnellen Ausatmen hört man ein Geräusch.

Normalerweise ist immer Halsweh mein Hauptproblem, das hab ich in diesem Winter kaum gehabt. (Vielleicht auch Dank Ipalat Halspastillen – die ich für mich entdeckt hab?)

Beim Überfliegen meiner Notizen stelle ich fest: In den Träumen ist es verdächtig oft um Wasser und unter Wasser atmen gegangen. Das verstärkt meine Annahme, dass es um die Atemwege geht.

Weiters finde ich das brennende, offene, wunde Gefühl im äußeren Intimbereich der Lippe und der Nasenspitze sehr auffällig.

Die trockene und sich teilweise in trockenen kleinen Blasen lösende Haut kann ich nicht ganz sicher zuordnen. An Fußpilz leide ich ja wiederkehrend schon länger, aber an den Fingern, das war neu.

Vom Persönlichen her kann ich nur sagen, dass ich in den letzten Wochen nur schwer einen sehr guten Draht zu meinen Mitmenschen finden konnte. Viele private Infos habe ich nicht direkt sondern über andere erfahren und ich hab auch das Gefühl mich nicht wirklich dafür zu interessieren wie es den anderen grad so geht. Hab nicht den „Nerv“ für die Probleme anderer.

In der Früh bin ich immer froh, wenn ich länger schlafen kann und komm eher schwer aus dem Bett. Mein Selbstvertrauen ist stark von der Rückmeldung anderer abhängig. P1 zsmf NS

Rückblickend ist mir aufgefallen, dass ich zwar am Tag teilweise unkonzentriert bin, abends jedoch bin ich wach. Normalerweise bin ich um ca. 22.00 Uhr im Bett. Seit der Einnahme der Arznei bin ich keinen Tag vor Mitternacht ins Bett gegangen. Trotzdem war ich in der Früh ausgeschlafen (Aufgestanden bin ich um die gleiche Uhrzeit, wie sonst auch immer)
P11, T1-3, S4, NS

Genitalien männlich

Vormittags plötzliches Herzklopfen und Unruhe, mit flauem Krabbeln im Genitalbereich, wie in einer Prüfungssituation: wie schnell noch etwas Pauken vor einer Prüfung oder die Zeit bei einer Schularbeit wird zu knapp. ++ aber nur wenige Minuten.
P2a, T5, S5, US; NS

Hals innerer

Rachen rau G14, T4, S9, NS

Halsweh stark, nur auf rechter Seite (hinten)
P3, T22-25, S9, NS

Blase

Häufiger Harndrang bei wenig Harn. G3, T6, S5, NS

In den letzten Tagen spüre ich auch zeitweise vermehrt Harndrang obwohl ich vor nicht zu langer Zeit am WC war. P1, T3-5, S7, NS

Haut

Am ganzen Körper eher trockene Haut (weißlich). Mir fällt auf, dass ich mich unbewusst kratze. Nach dem Kratzen entstehen rote Spuren die dann auch brennen (ein Brennen vor Trockenheit; Die Kratzer sind nicht erhaben, sie vergehen dann auch wieder bald, Foto). (Rote Kratzer hab ich normalerweise nur wenn ich heiß Dusche und mich dabei kratze.) P1, VS

Trockene Unterarme: Ich hab das Gefühl von so kleinen unscheinbaren Schuppenflechten an der Unterseite der Unterarme, aber man sieht sie kaum.
P1, T2-6, 10-11, S 11, AS

Hals und Nacken

Bereits beim 1. Einnehmen Jucken im Nackenbereich und Schulter bds und Hinterkopf, ca 1 h Dauer, Kratzen erleichtert. Tritt bei 1. u 2. Einnahme auf ½ h nach Einnahme, dann nicht mehr. P4, T1,2, S1, NS

Spannung und Ziehen im li. Nackenbereich (Der M. Trapezius wird total hart.) Der Kopf wird zur linken Schulter gezogen. Schließlich wird auch meine linke Hand schwer. (blutleer, geschwächt)
Intuitiv massiere ich den Trapezius mit Druck am Schultergürtel (am Ende des Halses sind beidseits sehr schmerzhafte Druckpunkte spürbar)
P1, T1-4, S1, NS

Den ganzen Tag schmerzhafte Nackensteifheit. Beweg. agg.+ G14, T4, S8, NS

Magen

7.12.2012 Ich bin durstlos (+++), trinke Wasser in kleinen Schlucken, das bessert.
8.12.2012 Ich bin durstlos (+++) für mich sehr ungewöhnlich. G13, T2-5, S5, NS

Das Hungergefühl scheint insgesamt etwas reduziert. G6, S4, VS

ganztäglich: verminderter Appetit G8 T7, S6, BS

zunehmend durstlos ++ P9, T11, S8, BS

Sodbrennen nach dem Essen +bis ++, G8 T5-7, S5, AS

Es stößt mir vom Magen her auf. (+ nur einmal) T2: Hungergefühl und Magenschmerzen + P1, T1-2, S5, NS

Noch weniger Durst als normalerweise G14, T3, S7, VS

Beim Aufstehen am Morgen fühle ich ein komisch flaues Gefühl im Bauch. P1, T8-9, S 17, AS

Leichte Schmerzen in der Oberbauchmitte, im Epigastrium – drückend, immer wieder tagsüber, abends. Essen agg. + G14, T 2-6, S2, NS

Abendliches Sodbrennen, deutlich wie schon länger nicht mehr (KS – AS) P2a, , T4, S4, KS

zunehmende Appetitlosigkeit + P9, T6-7, S4 NS

7.12.2012. 3 Stunden nach der Einnahme treten Magenkrämpfe(+)auf. Die sich nach 45 Minuten bessern. 20 Minuten nach dem Mittagessen treten die Magenkrämpfe wieder auf G13, T2-3 und 9-10, S3,AS

7.12.2012 2 Stunden nach der Einnahme plötzlich auftretende Übelkeit(++). Kalte Luft bessert, Wärme verschlechtert. Mein Partner meinte, ich sei nicht sehr kommunikativ. Nach 9,5 (18:30) Stunden starke Übelkeit(++++) mit Erbrechen und Schweißausbruch; Gesichtsfarbe ist kreidebleich, anschließend Durchfall, nicht stinkend, nicht ganz flüssig. Nach weiteren 20 Minuten nochmaliges Erbrechen mit Schweißausbruch. 90/70 Blutdruck. Übelkeit ist noch immer vorhanden. Ich fühle mich müde. Anschließend gehe ich ins Freie und merke, dass frische Luft bessert, ich aber Gerüche intensiv wahrnehme. Übelkeit und Magenkrämpfe sind noch vorhanden. Übelkeit bis 9.12. G13, T2-5, S2,AS

leichte Übelkeit, spürt man im Magen + G14, T1-5, S1, NS

Rauchgeruch der Kleidung und Haare verursacht Unwohlsein ++P9, T11, S9, NS

Mund

Vermeehrt Speichelfluss (metallischer Geschmack?) mit häufigem Schlucken. G3, T1, S1, NS

Geschmacksänderung nur im hinteren Drittel wahrnehmbar, Geschmacksrichtung ? Am ehesten süßlich- metallisch.(+)
P9, T1, S3,NS

Gefühl als würde sich die Zunge zusammenziehen- genau in diesem Drittel- wie ein Alterungsprozess, wie wenn schrumpfen würde. Stränge von li nach re und diese werden hart.

Wie eine zusammengeschrumpelte Birne, kleines Korn

- wie ein Alterungsprozess: geht schnell, abrupt, Kommunikation nach außen wegen starrer Zunge nicht mehr möglich

T4: 8.30 Uhr: beim Spazieren löst sich plötzlich das Gefühl auf, dass das Kommunizieren mit außen schwierig sei. Es ist wieder einfach und leicht. P9, T2-3, S4,NS

Kribbeln beginnend am Zungengrund, weiter über Zungenränder bis zur Zungenspitze(+)

Mehrmals tgl, immer in Ruhe.: kribbeln Zungenrändern im mittleren Drittel , ganz fein wie elektrisierend (+)

T2: Mehrmals tgl in Ruhe kribbeln im mittleren Drittel der Zunge an der Zungenoberfläche (gaumenwärts) (+) Wenn das Kribbeln stärker werden würde, würde es brennen und wäre sehr unangenehm- Furcht es könnte bleiben. T3: Wieder in Ruhe kribbeln Zungenränder mittleres Drittel, jedoch seltener und weniger intensiv

P9, T1-3, S2,NS

Gefühl als würde Zunge anschwellen(++)

P9, T1, S1,NS

Stechen im Gaumenbereich Mitte, Oberkiefer li mehr als re reg dent III/IV, vormittags ca 10 Uhr, Druck li Kieferhöhle zunehmend, stechender Schmerz Hals (innen) links. im Frontzahnbereich OK diffus unangenehmes „Spüren“ der Zahnhäule. P4, T3, S4, NS

Nase

Beim Aufwachen noch im Liegen Druck in der Nase links, wie wenn eine Siebbeinzelle verstopft wäre, ohne Schnupfen, kurz und leicht. 6 Tage später nachmittags kurz Druck an der rechten Nasenseite innen, wie wenn Siebbeinzelle verstopft wäre. ++, kurz, kein wirklicher Schnupfen, P2a, T3,9 S1, NS

Ganz leichter Schnupfen (klares Sekret) re> li (P14, S4, T2-T3, NS) – die ganze Familie ist z.Z. verkühlt.

G14, T2-3, S3, NS

Einnahme um 8:30. Um 9.45 Uhr plötzlich klare, wässrige, milde Absonderung aus bd. Nasenlöchern. Plötzliches Verschwinden des Symptoms nach 1 Stunde. Kein Krankheitsgefühl. ++

P11, ,T1, S1, AS

Brust

T 3: stechender Schmerz Hals (innen) links

T7: Gegen Abend wundes Gefühl im Tracheabereich/ Brustkorb Mitte, v a beim Husten, nur selten dabei Hustenreiz, wie beginnende Verkühlung, aber kein Schnupfen; rohes, wundes Gefühl im Hals, nicht ausstrahlend

T9 wieder wundes Gefühl Trachea, auch Hals

T13 Abends wundes Gefühl im Hals li mehr als re, leicht brennende Schmerzen beim Schlucken

P4, T3,7,9,13, S11, NS

Rectum

7.12.2012: 6,5 Stunden nach der Einnahme tritt Durchfall auf, nicht stinkend.

Gegen 24 Uhr nochmals Durchfall, der stinkt, ertrage den eigenen Geruch nicht.

8.12.2012 Morgens noch einmal Durchfall. Dann keinen mehr.

12.12.2012 Abend Durchfall, semiliquid, nicht stinkend G13, T2-3,7, S4,AS

Am Tag 2 und 3 hatte ich erst am Vormittag Stuhldrang. G3, T6, S6, VS

Stuhl: fester, geformt, hell-bis mittelbraun, Stuhldrang, jedoch kein Stuhl P9, T1-25, S9, NS

Es brennt im Afterbereich.

Das Brennen ist heute wieder dezent zu spüren. (Das Gefühl ist wie wund oder offen, Feuchtigkeit verschlechtert)

Stelle fest: Es brennt in den letzten Wochen in sehr vielen Körperöffnungen. (Oberlippe, Nase, Vaginal)

P1, T19,36, S 18, NS

Plötzlicher Stuhldrang, morgens, große Mengen und öfters, weich, brennend, wie gehackt.

Unterbauchdrücken. P2a, T3,5, 15,S2, NS-VS

Rücken

Leichte Rückenschmerzen – drückend- BWS-Bereich. Ruhe, sich hinlegen amel. +. G14, T 3, S5, NS

6.12.2012 19:15 3 Stunden nach der Einnahme (6.12. und 7.12 morgens). Schmerzen(+) auf Höhe der Schulterblätter, als ob man mir ein kleines Kugelgelenk entfernt hat. Es fühlt sich auf beiden Seiten wund an. Am morgen war noch immer ein sehr, sehr leichter Wundschmerz zwischen den Schulterblättern vorhanden. 7.12.2012 Der Schmerz in den Schulterblättern ist weg.

8.12.2012 Gegen 9 Uhr ist der Schmerz in den Schulterblättern wieder da, die am Vormittag wieder verschwinden. T3

9.12.2012 Wieder Schmerz in den Schulterblättern T4.
11.12.2012 Bemerke den Schmerz in den Schulterblättern erst am Abend. T6
G13, T1-6, S1, NS

Schlaf

1.00h: wache auf und werfe mich mehrmals von einer Seite auf die andere, schlafe dann wieder ein +G8 T3, S3, NS

Habe die ganze Nacht sehr gut geschlafen, nicht einmal bemerkt, wie mein Mann auf war - bekomme das sonst immer mit. G3, T3, S3, US

...Das führte dazu, dass ich seit ca. drei Jahren eine durchschnittliche Schlafdauer von 3-5 Stunden hatte. Diese Schlafstörung verselbständigte sich.

Nach der AMSE löste sich diese Schlafstörung und ich kann regelmäßig ein- und durchschlafen!
G6, S5, GS

Immer wenn all diese Symptome auftauchen, bin ich extrem müde(++++), ich schlafe mehr als 8 Stunden.
G13, T1-3, 7-10, S7, AS

Schwindel

kurzer Schwindel beim Aufstehen => völlig unerwartet. Am nächsten Tag: beim Aufstehen kurzer Schwindel (1-2 Sekunden?) P3, T 6,7, S 1, US

Larynx

Wiederholtes Räuspern um die belegten Stimmbänder frei zu kriegen. Es funktioniert.

Hab meine Stimme fast ganz verloren. Extreme Heiserkeit durch Verkühlung und Weggehen am Abend. Der Rachen fühlt sich rau und trocken an.(Kenn ich schon lang nicht mehr)

P1, T1-4,35, S 13, VS

Stuhl

Stuhl am Vormittag: Schneckenförmig gedreht u. aufgetürmt wie aus einer Tortenspritztüte.

P1, T2, S9, NS

Träume

Traum von vielen kleinen Zecken auf mir
P3, T15, S7, NS

Im Traum habe ich im Garten vor dem Haus meiner Mutter von jemandem (unbekannter ausländischer Mann) das Testament gesucht und gefunden. Es war in zwei weißen Zwiebeln (wie gekochte durchsichtige kleine Zwiebel)
Ich hab mich auf die Suche gemacht obwohl ich eigentlich nicht musste, fand es aber spannend und sah die Information von meiner Mutter (wie in manchen Situationen) eher als Auftrag. Ich wusste auch plötzlich ganz genau wo ich zu graben hatte. Es stand allerdings nichts Bedeutendes drinnen.

Weiters hab ich von einer alten Freundin geträumt, die zu Besuch war und in meinem Bett (so wie es früher ausgesehen hat) geschlafen hat. Wir haben alte Bücher und Erinnerungen aus dem Regal über dem Bett wieder einmal herausgesucht („ausgegraben“).

P1, T3, S14,

Traum: Walross (große Robbe etc.) im Zoo aus dem Maul sind Junge geboren. Meine Empfingung dabei: komische Überraschung und auch Freude.

P1, T9, S16

Träume:

Renne mit fremden Füßen durch den Schnee (in meiner Heimatsiedlung). Grund ist, dass ich die rheumatischen Füße eines Patienten probiere und dabei gleich heillaufen möchte, nachdem sie eh nicht weh tun. Sehr realistisch. P2a, T9, S6, NS

Morgens Traum von „eingefrorenem Eichhörnchen“, nichts Genaueres, aber es besteht der Eindruck, dass das Eichhörnchen - wenn aufgetaut – wieder lebendig sein wird. P4, T6, S5, NS

schrecklicher Traum ++

(Habe geträumt, dass jemand in eine Schule während der Matura Giftgas einleitet und ich versuche, die Schüler zu warnen, aber keiner glaubt mir. Also versuche ich, den Täter zu stellen, was mir gelingt, aber das Giftgas wurde bereits eingeleitet, die Schüler vergiftet. Sie sind noch nicht tot und ich bespreche mit einem von ihnen, was man jetzt noch tun kann, damit nicht alle sterben.) G8 T2 NS

Traum vom Tod der Mutter einer Freundin P9, T3, S2, NS

29.12.

Traum: Kinderspielplatz mit meiner kleinen Cousine in einem Raum unter Wasser, ich kann nur kurz bleiben, denn das Atmen funktioniert nicht so gut.

Überschwemmung mit riesigem Wasserfall vom sicheren Ufer aus beobachtet wie unheimliche Wassermassen daher strömen und Häuser unter Wasser setzen. Ich bin aufgeregt und erstaunt. Mit einem Kran werden Dinge geborgen.

Der eingefallene Leichnam von meinem Großvater – er kann nicht recht atmen(ebenfalls wegen Wasser?). Mir gelingt mit einem Defi ein Wiederbelebungsversuch. Doch der Körper bleibt nicht sehr lange lebendig.

(Es ist keine Emotion von Trauer dabei einfach nur ein Tun/Helfen)

P1, T16, S 19

T30 Traum von einem schwarzen „Zeichen“, das bei mir über der Magenregion ist, in etwa 3 Zacken oben und darunter rundliche Struktur, das von einer Frau als „verdächtig für Krankheit“ interpretiert wird. Keine Schmerzsymptomatik tagsüber, auch nicht mehr in den Wochen danach. P4, T 30, S9, NS

Traum einer Prüfung vor Gott, die eine fiesche Göttin ist. Ich gewinne die Frage, gegenüber einem Mitbewerber. Werde zu einem Gottausgewählten. Wieder retour zu einer art Bustour. Eigenartig. Die Vorstellung ein Harem von Frauen liegt mir zu Füßen lässt mich denken: o je, nur nicht diese Versuchung, ich will ja treu sein. P2a, T17, S8, NS
Träume: beobachte aus einem Fenster wie riesige Greife (Harpie) aus einer Gewitterwolke heraus eine Familie großer Vögel mit Schlangenhälsen (Phönix???) attackieren und ihnen in der Luft die Häuse aufreißen, ein Vogel kind will helfen und wird getötet, ein anderer wird attackiert und stürzt zu boden gefolgt von der Harpie. Bin sehr betroffen.
Dann renne ich – diesmal draußen auf einer fruchtbaren Farm in den Tropen (?) wegen eines plötzlichen Gewittersturmes ins Haus, muß vorher noch mit Metallschlüssel etliche Ställe absperren und fürchte mich. Ist nicht meine Farm sondern die eines vielleicht Onkels, der aber zZ nicht da ist. P2a, T9, S7Traum, NS
Traum

P1 Nachbesprechung Cedro am 29. Jan. 2011

Träume immer wieder von unter Wasser, aber ohne Panik – wo ich unter Wasser atmen könnte, aber nicht ordentlich.
Gefühl es warnt mich jemand vor irgendetwas, aber ich habe gewusst dass ich keine Angst haben muss, und habe das dann doch gemacht, aber nicht bewusst in Gefahr begeben, sondern es war dann gar nicht gefährlich.
Habe nicht verängstigen lassen von Warnungen.
2x mit Wasser in Zusammenhang.
1x wie Prüfung ablegen mit Kollegen, habe Tauchprüfung gemacht und hatte die Erinnerung es schon mal gemacht zu haben, also nicht fürchten müssen da schon bekannt.

Weibliche Genitalien

Schamlippen auffällig => leichtes Jucken
über Nacht auffälliges Anschwellen der innen Schamlippen (am Abend
Pilz auch in Vagina: Behandlung nur äußerlich (Ausfluss riecht käsige), P3, T 13-15, S6, NS

Reichlich, klarer Schleim aus der Vagina, ein wenig Blut darin+, G8, T3,S4,VS

Brauner Ausfluss aus der Vagina, kleine Patzerl und Schleimfäden, nicht wirklich zäh, habe ich manchmal nach der Regel, aber Regel schon eine Woche her und Ausfluss sieht ein bisschen anders aus,+ Brauner Ausfluss hört danach auf und kommt auch nicht mehr wieder.
G8 T1-2, VS

Aus der Vergangenheit ist viel hoch gekommen, depressiv, wollte nicht aufstehen.
Ich habe kein sexuelles Interesse. Ich kann das derzeit auch definitiv nicht,
lass mich auch nicht einmal angreifen, trete, schlage, lauf davon, ...
Seit der Arzneieinnahme ganz schlimm.
G4, S2, AS

11.10 Menstruation mit veränderter Farbe von rot-braun, weniger als normal VS

Mens mit Knochenschmerzen im Unterarm VS

Die Regel setzt am 13.10. für einen Tag aus, außerdem kam sie zu früh (vor 3 Wochen letzte Blutung), sonst immer 6-8 Wochen Abstände, auch schwächer als üblich (NS)

Menstruation wundmachend + P9, T1-5, 28 S1,VS-NS, HS

6.11.2012: 2. Menstruation seit der Einnahme: nach 27 Tagen, nicht wundmachend bzw. juckend P9, S2,T28, HS

Menstruationsbeginn: plötzlich mit einem Schwall Blut (normal nicht so abrupt) um 13.00 Uhr, helleres Blut als sonst P9, T1, S7, VS

Auswurf

P1 Nachbesprechung Cedro am 29. Jan. 2011

Schleim klebrig, nicht richtig abgelöst, und lunge – eher Bronchien und Rachen davon überzogen, bis an den Zugengrund wie mit einem Überzug, so rauh

Wenn man ausatmet und man hört das Geräusch aber es löst sich nicht.

Lästig, hartnäckig, klebrig.

Gefühl man könnte es wegschlucken, aber es zieht sich so, ist so belegt.

Das Auffälligste war das Asthma. NS !

Nach Arsen. Nach einer Woche weg.

Zähne

Mittags während und nach dem Essen re oberer Backenzahn Entzündungsschmerz, kauen kaum möglich P9, T4-5, S3, AS